Kannst du Liebe fühl‘n heut‘ Nacht

Wie sich ruhig ergebend, nach der Hast am Tag,
wie Hitze eines Wüstensturms, der abgewendet ward,
verzaubert dieser Moment, der hilft hindurch da mir,
ist genug dem ruhelosen Krieger, um zu sein bei dir.

Und kannst du Liebe fühl‘n heut‘ Nacht, hier wo wir sind,
ist genug dem tief verwundert Wanderer, dass man uns hier find.

Und kannst du Liebe fühl‘n heut‘ Nacht, wie ruhig sie uns erscheint,
ist genug zu form’ König und Vagabund, man Bestes glauben meint.

Es ist Zeit für jeden hier, dass man lernen sollt‘,
wie das tanzend Kaleidoskop alle vermischen wollt‘.
Es gibt Sinn und Gründe, in der wilden Natur,
wenn das Herz des Pech verfolgten Reisenden, schlägt wie deines nur.

Und kannst du Liebe fühl‘n heut‘ Nacht, hier wo wir sind,
ist genug dem tief verwundert Wanderer, dass man uns hier find.

Und kannst du Liebe fühl‘n heut‘ Nacht, wie ruhig sie uns erscheint,
ist genug zu form’ König und Vagabund, man Bestes glauben meint.

Ist genug zu form’ König und Vagabund, man Bestes glauben meint.

Melodie „Can You Feel the Love Tonight“ von Elton John, Text von Tim Rice
Lyrische Übertragung in die deutsche Sprache © Heinz Erich Karallus (August 2025) Opus 484 auf https://lürik.de